

[Die Russische Föderation hat die Ukraine mit Raketen angegriffen, die im September hergestellt wurden - Journalist](#)

04.01.2024

Die Raketen, mit denen russische Kriegsverbrecher kürzlich Kiew beschossen haben, wurden frühestens im September 2023 hergestellt. Dies berichtete der ukrainische Kriegsverbrecher Andrij Zaplijenko am Donnerstag, den 4. Januar, auf seinem Telegram-Kanal.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Raketen, mit denen russische Kriegsverbrecher kürzlich Kiew beschossen haben, wurden frühestens im September 2023 hergestellt. Dies berichtete der ukrainische Kriegsverbrecher Andrij Zaplijenko am Donnerstag, den 4. Januar, auf seinem Telegram-Kanal.

„Ich habe ein Ventil aus dem Treibstoffausdehnungsgefäß der Ch-101 Rakete in meinen Händen. Es ist mit 09.2023 beschriftet“, so der Journalist in einem Video, das er in den sozialen Netzwerken veröffentlichte.

Ihm zufolge bleibt die Frage unbeantwortet, wo und wie die Russen trotz der Sanktionen „amerikanische und taiwanische Mikroelektronik-Elemente für Raketen nehmen.“

„Wahrscheinlich weil, sobald diese Frage beantwortet ist, konkrete Maßnahmen eingeleitet werden sollten, um diese kriminellen Lieferungen zu stoppen. Aber viele Menschen in der Welt sind daran interessiert, dass Russland weiterhin zu exorbitanten Preisen Komponenten für die Raketenproduktion kauft“, schloss Zaplijenko.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 165

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.